

MUSEUMSNACHT BERN

Museen Bern Brunngasse 60 Postfach 3000 Bern 8
+41 31 312 72 72 kommunikation@museen-bern.ch museumsnacht-bern.ch



Bern, 21. März 2026

Museumsnacht Bern 2026

Frühlingshafte Kulturreise durch die Nacht

Bei frühlingshaftem Wetter zog die Museumsnacht Bern auch in ihrer 24. Ausgabe ein grosses Publikum an. Zwischen 18.00 und 02.00 Uhr wurden in den rund 40 teilnehmenden Museen, Bibliotheken, Archiven und Gastinstitutionen insgesamt 102'993 Eintritte gezählt.

Schon kurz nach Beginn füllten sich Ausstellungsräume, Innenhöfe, Parks und Kulturorte mit neugierigen Nachtschwärmern. Viele liessen sich ohne festen Plan durch die Nacht treiben, andere steuerten gezielt einzelne Programmpunkte an. Zwischen Gesprächen, Konzerten, Führungen und Workshops entstand eine lebendige Mischung aus kulturellem Ausgehen, Entdecken und Verweilen.

Die Vielfalt der Museumsnacht zeigte sich an zahlreichen Programmpunkten: Die Antikensammlung widmete sich dem Jenseits und Themen wie «Vom Sterben und Weiterleben», während es in der Medizinsammlung lebensnah um die Behandlung von Nierensteinen ging.

Ins Jenseits befördert wurden auch die Truppen von Karl dem Kühnen auf dem Murtenpanorama im Bernischen Historischen Museum. Gleichzeitig blickte im Museumsquartier ein Orakel in die Zukunft und im Museum für Kommunikation wurden Gedanken gelesen. Wer die gelesenen Gedanken hinter sich lassen wollte, spielte beim Erbstücklotto im Berner Generationenhaus um Erinnerungsstücke.

Im Botanischen Garten führte eine Geisterbahn durch nächtliche Pflanzenwelten, und in der Kornhausbibliothek öffneten sich «Banned Books», die andernorts verboten sind. Im Schulmuseum konnte man erleben, wie Bewegung Lernprozesse anregt. In der Mobiliar wurde derweil bis in die frühen Morgenstunden beim Rave mit DJ Kid Silly getanzt.

Auch in ihrer 24. Ausgabe zeigte die Museumsnacht Bern, wie vielfältig und zugänglich Kultur in der Stadt sein kann. Die Mischung aus Kunst, Wissenschaft, Geschichte und Unterhaltung lockte ein breites kulturinteressiertes Publikum an: von einem jungen, ausgehfreudigen Publikum bis zu langjährigen Stammgästen der Museen.

Die Museumsnacht Bern ist ein Projekt des Vereins Museen Bern.
Im August folgt bereits das nächste Angebot von Museen Bern:
«Gratis ins Museum» (gratisinsmuseum.ch).

Medienbilder können heruntergeladen werden unter:
www.museumsnacht-bern.ch/infos/medien

Zusätzliches Bildmaterial und Medienanfragen:
Sophie Noyer, Gesamtprojektleitung Museumsnacht Bern
kommunikation@museen-bern.ch | 031 312 72 72